

Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld vom 15. Januar 2013

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 67 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672), hat die Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld die folgende Änderung der Promotionsordnung erlassen:

Artikel I

Die Promotionsordnung der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie vom 10. Januar 2012 (Verköndungsblatt der Universität Bielefeld -Amtliche Bekanntmachungen- Jg. 41 Nr. 1 S. 11) wird wie folgt geändert:

5 a Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Dem Antrag auf Annahme als Doktorandin oder Doktorand ist über die in § 6 Abs. 3 RPO genannten Unterlagen hinaus beizufügen:

- a) ein Exposé des Promotionsvorhabens (max. 4.000 Wörter inklusive Literaturverzeichnis)
- b) Nennung von zwei Referenzen (jeweils Name, Funktion und Adresse)
- c) ggf. Angabe bisher veröffentlichter wissenschaftlicher Arbeiten.“

Artikel II

Die Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verköndungsblatt der Universität Bielefeld –Amtliche Bekanntmachungen- in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld vom 4. Juli 2012.

Bielefeld, den 15. Januar 2013

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer